

Diplomanden	Corinne Büchi, Christoph Oswald
Examinatoren	Prof. Dr. Margit Mönnecke, Prof. Dr. Dominik Siegrist, Markus Bichsel-Altherr
Experte	Hans-Dietmar Koeppel, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen AG
Themengebiet	Landschaftsplanung



Corinne Büchi



Christoph Oswald

Regionaler Naturpark Necker-Hochhamm

44 Auf und Ab im Herzen der Ostschweiz



Streusiedlung im Neckertal

Einleitung: Die Kantone St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden möchten in den Gemeinden Neckertal, Hemberg, Oberhelfenschwil, Urnäsch und Schönengrund prüfen, ob in ihren Gemeindegebieten die Machbarkeit eines Regionalen Naturparks gegeben ist. Die Machbarkeitsstudie wird zurzeit erarbeitet. Im Rahmen der vorliegenden Bachelorarbeit werden konzeptuelle Vorschläge und Umsetzungsansätze entworfen. Ausgehend von einer Analyse der vorhandenen landschaftlichen Werte und der Handlungsspielräume werden Leitthemen und konkrete Projekte für einen zukünftigen Naturpark aufgezeigt, welche die Natur, die Kultur und die Landschaft hervorheben.

Vorgehen: In einem ersten Schritt erfolgt eine Analyse des Naturparkperimeters mit dem Ziel, die Aussagen zu den landschaftlichen Werten der beiden Kantone vergleichbar zu machen. Die Analyse beinhaltet die Sachbereiche Landschaftsästhetik, Erholung sowie Lebensräume und deren Nutzung. Aufbauend auf dieser Analyse wird ein Leitbild für den ganzen Naturparkperimeter formuliert. Davon ausgehend wird ein Konzept entworfen und einzelne Teile daraus werden vertieft bearbeitet.

Fazit: Die landschaftlichen Werte des geplanten Regionalen Naturparks sind die Moorgebiete bei Hemberg und auf der Schwägalp, die hügelige Landschaft mit Streusiedlungen und das vielfältige kulturelle Angebot. Im Konzeptplan werden diese Werte mit den drei Schwerpunkten «Natur erleben», «Landschaft erleben» und «Kultur erleben» hervorgehoben. Besucherinnen und Besucher sollen die Naturwerte kennen lernen und schützen. Die Geschichte der Region soll spürbar sein und wiederbelebt werden. Die einmalige Landschaft mit ihrem Auf und Ab und dem Wechselspiel zwischen Wald, Landwirtschaftsfläche und Siedlungsstrukturen soll erhalten und den Besuchern nahe gebracht werden. Das hintere Neckertal mit dem Neckercanyon, dem Ampferenboden und dem Ofenloch als Attraktionen bietet die beste Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben. Ziel ist es, die Bekanntheit des Gebietes für Naturinteressierte zu fördern. Die Natur soll mit allen Sinnen erlebt werden können, z.B. anhand eines Tastweges. Die Via Jacobi (Jakobsweg) führt durch den Schwerpunktraum «Kultur erleben». Nebst der Kulturlandschaft spielen die kulturellen Angebote, die Geschichte der Dörfer und der lokale Agrotourismus eine bedeutende Rolle. So werden Pilger in die Region gebracht und die Besucher auf den Pilgerweg. Die Stickereivergangenheit in Hemberg und Dicken und die Türmlihäuser entlang der Via Jacobi gelten als Hauptattraktionen.

Kulturerlebnis an der Via Jacobi
Informations-Broschüre

Information - Highlights - Verpflegung

Points of Interest der Region

- Stickerdorf Dicken:** Ein Nest aus weissen Schindeln, ohne Sticker bauen aus der Zeit der Sticker. Ein Museum zeigt die Geschichte und die Arbeitweise der ehemaligen Sticker anschaulich in einem der Stickerhäuser auf.
- Türmlihäuser:** Die weissen Holzschindeln stehenden Türmlihäuser wurden im 17. Jahrhundert gebaut. Das Geschichtliche Türmlihäuser ist das einzig gebliebene Toggenburger Bauernhaus.
- Historischer Dorf Kern Hemberg:** Hemberg war schon im 16. Jahrhundert ein Hemberg aus dessen die alten Häuser im Vordergrund und heute die Schindeln und Sticker der Dicken bei. Einmaliges das «Wald und Felder», «Hinterhäuser» und die «Gasse».
- Jahreszeiten:** Die Sommerzeit gibt den Abstammungsarten, welche die Geschichte, die Stickerhäuser, Häuser zu erleben. Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche. Einmal eine Doppelung (9.00 bis 12.00 Uhr), 077 377 20 46

Verpflegung

Entlang der Via Jacobi sind diverse Restaurants anzufragen, in denen unter anderem Produkte aus der Region angeboten sind:

- Restaurant Landschaft
- Restaurant Feld
- Restaurant Hemberg
- Restaurant Dicken
- Restaurant Schönengrund
- Restaurant Hemberg
- Restaurant Dicken
- Restaurant Schönengrund

Übersicht

Agrotourismus Angebote

Heinrich Alder
Bachstrasse 16
8123 Bülach
Tel: 071 / 377 19 36

Thoma und Vreni Bäch
Bachstrasse 16
8123 Bülach
Tel: 071 / 377 20 46

Sas und Werner Feller
Bachstrasse
9127 C Reinach
Tel: 071 / 377 20 46

Jakob Gälti
Dorfstrasse
9129 Bülach
Tel: 071 / 377 19 31

Informationsbroschüre «Kultur erleben»



Konzept mit den drei Schwerpunkten «Natur erleben» (grün), «Landschaft erleben» (orange) und «Kultur erleben» (braun)